**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 11 (1889)

**Heft:** 39

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Frau E. I. in Often. Jum Zwede der Unterbringung des betreffenden Fünglings jei Ihnen als Privatpension bestlens empfohlen die Abresse von: Monsieur Ph. Colin, Rue Pourtales 4, Neuchâtel. bon: Monsieur

Frl. 3. in 3. Ihrem Bunfche wird mit Bergnugen

Frau C. g. in 3. Freundlichen Dant für Ihr Unserbieten; wir werben basselbe gerne übermitteln.

erbieten; wir werben dasselbe gerne ibermitteln.
Fran I. A.-J. in I. Sine Abonnentin anerbietet
sich, Ihnen die Fahrgänge der "Schweizer Frauen-Zeitung"
vom zweiten Semester 1880 fortsausend die 1888, fomplet,
mit Ansnahme des Inseratentheils, sauber, nicht geburben, gegen landesiblichen Preis abzutreten. Wir erwarten
gerne Ihre Verfügung.
In I. in A. Ihre freundliche Einsendung eignet
sich nicht zur Verössenfreitsigung in unserem Frauemorgan.
Wir benken, daß die Arbeit in einem politischen Blatte
besser plazirt wäre. Wollen Sie gefälligst über die Arbeit
persigen.

Frau Inlie R. in G. Ohne die Berhaltniffe gang genau zu tennen, ift in foldem Falle fein Rath zu er-

fheilen.
3. 3. M. in E. Sie haben recht! Es ist kein Mangel an grundbraven, wackeren, einsachen und tiichtigen Mädchen, die nicht mehr in der ersten Jugend stehen und sich also zur Gattin eines schlichten Bittwers tressische eigen würden, und sata ist auch, das ein Backerer die Wackeren nicht sinder. Doch meinen wir wieden das, wer recht sucht – und notabene ohne materielse Rebenabsichten such – doch leicht zum gewinschles Ziele kommen kann.

Arau Laufe A. in B. Das Brivataipl Friedeim

maferielle Rebenabsichten sucht — doch leicht zum gewünschen Ziele sommen kann.

Fran Louise A. in I. Das Privatasul Friedheim in Köniz dei Bern nimmt gemüthskranke und nervenkeidende Damen auf. Badeinrichtungen sind vorhanden. Vendene Sie sich selbst an die Leiterin, Frl. Verthe Anderes. Fragerin in F. Das schöne Gedicht: "Es wallt das Korn ro." hat unseren Gottfried Reser zum Verfasser. Syggeinisch aufgezogene Kinder sehnen sich nach der Körperabreibung als köptlicher Erquickung, und kein solches wird sich wohl besinden, wenn die gewohnten Waschungen und Väder ihm auf einmal nicht mehr verabreicht werden. Fran Analie G. in A. Die sogenannten Baarktrümpfe müssen genatn nach dem Juße gearbeitet werden, wenn sie sich Bolle zu tragen. Vingenen wollen. Unpassend gearbeitet, sind sie oft eine Geduldprobe. Sicherlich gibt es genug Personen, die nicht im Stande sind, dierst auf dem Leide Wolle zu tragen. Vingene ist solche die zu tragen. Vingene ist siesen Angene Vereisentlichung in dieser Nummer zu spät in unsere Hand, sie muß also um eine Woche zurückgeset werden.

Fr. 56.-8. in Zürich. Ihre Briefmarfensenung bestens verbantenb, theiten Ihnen mit, daß wir bieselbe ber hiesigen "Donnerstagia" übergeben haben, welche bie Marken zu gemeinnützigen Zwecken verwendet.

Die Expedition.



#### Graphologischer Briefkasten



Rr. 779. — **6. E. A.** Buh! mit Ihnen ift nicht gut Kirschen essen! Sie können sehr unangenehm sein, und das passitt Ihnen öfter; Sie sind nämlich mißtrauisch, verbittert, herbe, streitsüchtig, sehr reizbar und empfindlich.

Dr. 780. - Maienrisle. Welche Gitelfeit und Than-9ar. 780. — Matentrile, Welche Ettelfeit und Phani-tassel Uebertreiben fönnen Sei und stunkern, daß es eine Art hat! Dabei sind Sie ehrzeizig, unternehmend, ge-wohnt zu arrangiren und zu kommandiren; Sie begreifen rassen lernen seicht. Bir Ihr Geschäft ja lauter vor-theilhafte Eigenichaften — aber mehr Ausbauer! Ihr Etwasse ist Geschaft Gemuth ift liebevoll.

Nr. 781.— **Löschen.** Recht gewandt und geschäfts-tüchtig. Einsaches, natürliches Wesen, ohne Ziererei und Krätention, einsache Visdung, wenig Genußlucht, Fleiß, Gewissenheftigetei, sie und da ein wenig übertrieben, etwas launisch und empsindlich.

Nr. 782. — **Juisa I.** Material seiber total ungenügend. Einsaches, natürliches Wesen, geistige Interessen, große Offenheit und Wahrheit, Sparsamseit, Geordnetheit.

Ar. 783. — Luifa II. Auhiger, überlegter, fester, energischer Charafter, Gewandtheit, Berschwiegenheit und demood Wahrheitsstiebe. Vorstebe sin Gründlickeit und Gedigenheit und breiteg Gryäften. Entschieden Wohlemeinenheit. Warmes Gemüth mit erwogenen, überlegten Gesühsen, aber ohne Enthussamus.

Rr. 784. — Lieblingsblime. Sie halten etwas auf sich und haben gute Umgangssormen, jedoch wenige geleilige Bedürfnisse. Sie jind geordnet, fing und überlegt. Sie haben guten Geschward und lieben das Einfache, aber Bierliche. (Kopien sind ungenügendes Material.)

Nr. 785. -- Walkure in S. Gie haben einen leb-Act. 1883. — Batture in 38. Set gaben einen tein behaften Kachahmungstrieb benen gegenilber, die Sie sich zum Borbild außerforen; im Uebrigen lieben Sie ben Widerlpruch. Sie sind etwas stolz und eitel, haben eigenfelich vornehme Liebhabereien und eine sehr sehafte Phantajie; Sie sind gescheibt und leicht begeistert, aber noch unersahrenen Charafters.

Nr. 786. — Schumann in S. Weicher, bieglamer Charafter, gut, aber ohne große Willensfraft. Streben nach Zierlichkeit und Geordnetheit, aber auch recht viel Selbsjuicht. Sie wijfen das Geld zu schäften und haben Erwerdsjung, geben aber genne Anderen, jo lange Sie persönlich dadurch nichts entbehren. Sie sind auch recht mittheilsam und lebhaft, natürlich und einsach.

Rr. 787. — 3. P. Naivetät, Fügjamkeit, Schmieg-jamkeit, Unersahrenheit, Schüchternheit. Erft vor Sinder-nissen erschredend, dann Muth fassend. Driginell, selbst-ständig produktiver Geist, aber zu wenig praktisch.

Nr. 788. — **Sadumoth auf Sohentwiet**. Gite Umgangsformen. Streben nach Zierlichteit, aber dabei wirflich guter Geschmack und Schönheitssinn. Sie sind wisig nud luftig, haben Huntor von seinem Geiste; vorwiegend Gemüthsperson, mäßige Energie.

Mr. 789. — Lifeti A. Mr. 38. Wenn auch nicht frei von Eigennup und Eigenfinn, jo sind Sie doch ein liebevolles, gutherziges, janties Achtea von guten Gaben und heiterem Gemüth; Gelchmad und Zierlichfeit in Allen, was Sie thun (febr gute Eigenschaften für eine Modifin). Der Wahrheit dürsten Sie sich da und dort etwas mehr bestelben.

venergen.

Nr. 790. — Freue Abonnentin in 3. Sie haben scho Necht: Egoismus und Selbsgefälligfeit machen sich erecht bemerkbar im Krer Schrift; — daß das Benugie sien davon Ihren heitern Sinn ernstlich trübe, glaube ich nicht. Ihr Charafter ist noch nicht abgerundet. Sie sind lebhaft, naiv, etwas eitel und genußsüchtig, aber guten warmen Herzens, biegsam, weich und allen Einflüssen offen.

Nr. 791. — **38. 5f.** Stolzer, fester Charakter. Kühles Naturell; der Berstand hat die Oberherrschaft, — er ist scharf und entwickelt. Sie sind moralisch unansechtbar, lieben Gründlichkeit und Gediegenheit.

Nr. 792. — 3. E. in 316. Prätentiös; manchmal übertrieben und gerne widersprechend; engherzig und oft recht wenig liebenswürdig, auch sehr empfinblich.

Mr. 793. — Epheu. Bei so geringem Material läßt sich nicht viel sagen. Produktiver Berstand, inniges Gemith, Eigensinn, Selbsigesalligkeit.
Mr. 794. — Selena. Begesserung, Phantasie, Takt, Beiblichkeit, Ibealismus, Wahrheitsliebe, harmonische Naturanlagen, ohne hervorragend zu sein; wechselnde Simmung. Leichtstefteit im Lernen.
Mr. 795. — Vergismeinnicht. (Das wie vielte wohl?) Feiner, garter Geit, ichwacher Charafter, entwicklete Intelligenz, Sensibilität, Leichtigkeit im Lernen.
Mr. 796. — Fran V. S. Geordnetheit, Büntklichkeit, Sorgfalt auch sit Details. Dine ein karten Sha

telligenz, Sensibilität, Leichtigkeit im Lernen.
Rr. 796. Fran B. S. Geordnetheit, Bünktlichkeit, Sorgfalt auch für Details. Ohne ein starker Eharafter zu sein, doch bestimmtes Wollen, klares Urtheil.
Egoismus sür Sie selbst und die Ihrigen, aber Gerechtigkeitsgesühl und Ehrenhaftigkeit. Liebevolles, inniges
Gemüth. Weiblichkeit.
Rr. 797. F. R. Th. B. Cinfaches, natürliches,
bescheidensen Wefen, etwas ängstlich und von zu geringem
Selbstvertrauen; verschwiegen, aber wahr; sensibel und
warmen Gemitikes.

warmen Gemüthes.

Rr. 798. — F. 38. in Sch. Sehr viel Wiberspruchs-geift; ferner Stolz und Selbstbewußtsein. Daneben aber entschiedene Wohlmeinenheit und Freigebigkeit. Sie möchten

entigievene Wohneinenhert und Freigeotgert. Se mogten paren, machen Berhinde bagu, allein es gelingt Hhren nicht recht. Sie haben einen nobeln Zug in Ihrem Wesen. Nr. 799. — A. S. in S. Ihre eigene Shrift ergibt: Sparsamkeit, Schüchternheit, Uengstlichkeit und große Launenhaftigkeit. Sie haben das Bedürfniß, etwas Rechtes zu leisten, — ob Jhnen das gelingt, kann kein Graphologe sagen; Sie scheinen aber zu wenig Energie dazu noben.

nr. 800. — 3K. in 3K. Feiner, zarter Geift, sen-ibles Gemitth, harmonische Anlagen, viel Weiblichkeit, Klugheit, Sparsamkeit, Geordnetheit, Anstand. Etwas Freude am Genuß und heiteres, einsaches, natürliches Wesen.

- Berfaffene am Bierwaldftatterfee. Material ungenügend. Sie regieren gerne, sind ehrgeizig, heiter, mehr von Haus aus begabt als gebildet, mehr Genuiths- als Berstandesperson, zu wenig energisch und ausbauernb.

Nr. 802. Dornröschen Gelterkinden.

Ar. 802. — Porutöschen Gellerkinden. Klarer Kopf, offener Sinn, starter Charafter, guter Geschmad, einsache Bildung. Sie sind sehr offen und gerade heraus, auch mittheilsam und generös. Sie haben Freude am Necken, wohl auch am Chicaniren.
Ar. 803. — V. Ar. in L. (Eine besonders schön geschriebene Kopie ist immer ungeeignetes Material.) Sie sind noch sehr jung, unerfahren und unsertig, aber gevorbnet, flug, heiter und lustig, aber eigenstnig und gelbsissächtig. Trachten Sie, mit der Wahrheitsliebe auf besseren Juh zu formen.
Ar. 804. — 3. 3. in 28. Etwas rechthaberisch ihrechen

Nr. 804.— 3. 3. in 23. Etwas rechthaberisch, sprechen Sie gerne und gut, und sind wißig. Im Aerger recht böse, werden Sie boch nie grob. Sie lieben ben Genuß, sind generös, etwas empsindlich, aber Sie haben ein liebe-volles und liebebedürstiges Herz, bestimmten Willen und flaren Ropf.

Nr. 805. — **G. 3. 23.** Eitel und nicht immer wahr, Hang zur Flunkerei und viel Egoismus, auch Materia-lismus. Wehr ift bei dem wenigen Material nicht zu fagen.

lagen.
Ar. 806. — F. 23. G. Etwas ängstlich, zaghaft, zu wenig Selbstvertrauen; sein angelegte Natur, viel Laft und Anstandsgefühl. Wenn auch nicht ohne Egoismus, so doch aufopferungsfähig, wo Sie lieben. Berschwiegen, flug, liebevoll.
Ar. 807. — Erica am Rhein. Heiter, etwas eitel, gesucht, klug verschwiegen, gutmüthig, begabt, Freude am Genuß, fein angelegte Natur. Streben nach Zierlickfeit und Eleganz, aber wenig moralischer Wuth. (Probe unsentigend.)

### 🗷 Zur gefl. Beachtung. 🏖

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezüg!. Anfragen und Gorrespondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer FrauenZeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserataufträge — sofern dieselben jeweilen in der nächstolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — Sohriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen sichtigt werden : mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Bine achtbare Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, bewandert im Nähen und allen häus-lichen Arbeiten, wünscht eine angenehme Stelle bei einer älteren Dame, übernähme

auch die Pflege von 1—2 Kindern. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten sub Chiffre F 801 be-fördert die Expedition d. Bl. [801]

o in Zug zwei Töchter die **Damen-**schneiderei erlernen können, sagt die Expedition d. Bl. [805

### Gesuch.

Tesuch.
788] Eine intelligente, in allen Zweigen der Haushaltung durchaus erfahrene Tochter sucht eine passende Stelle, sei es zur selbständigen Leitung eines kleineren Hauswesens, oder als Zimmermädchen in ein gutes Privathaus. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen.
Gefl. Offerten unter Chiffre K S 788 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

#### Eine junge Tochter,

welche die Damenschneiderei gründlich erlernt hat, der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, sucht Stelle als Ladentochter oder in ein Hotel, wenn möglich in der französischen oder italienischen Schweiz.

Gefl. Offerten sub Chiffre F R 807 befördert die Expedition d. Bl. [807]

#### Gesucht

wird eine achtbare Tochter, beider Sprachen mächtig, die gut mit Kindern umzugehen weiss und im Nähen und Flicken, sowie im Zimmerdienst recht bewandert ist. Offerten unter Chiffre C C 776 befördert die Expedition d. Bl. [776]

### Nach Bozen im Tyrol

sucht man zu einer Familie eine erfahrene Person, die mit kleinen Kindern umgehen kann. Anmeldungen sind zu richten an Frau Direktor Amster in Bad Schinznach, Kt. Aargau.

ine junge, gut erzogene Tochter sucht Stelle als Zimmermädchen in ein solides Haus, am liebsten wo sie Gelegenheit hätte, die italie-

nische Sprache zu erlernen. Gefl. Offerten sub Chiffre G 793 be fördert die Expedition d. Bl. [793]

Hin gebildetes Frauenzimmer mit guten Kenntnissen im Hauswesen und treu und gewissenhaft, sucht auf Ende Ok-tober eine Stelle als Haushälterin, oder als Stütze der Hausfrau. Beste Zeugniss

und Empfehlungen. [802 Gefl. Offerten erbittet man unter Chiffre M 802 an die Expedition dieses Blattes.

Eine der Lehre entlassene Tochter sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Lingerie-Geschäft, in welchem auch Gelegenheit zum Bügeln geboten ist. — Gefl. Offerten sub Chiffre z 803 befördert die Exped. d. Bl. [803]

### Stelle-Gesuch.

796] Ein Mädchen aus guter Familie von 18 Jahren sucht eine Stelle, um sich in den häuslichen Arbeiten weiter auszu-bilden. Die Belohnung ist weniger mass-gebend, es wird mehr auf humane Be-handlung gehalten. Offerten nimmt ent-gegen das schweizerische Annoncen-Bu-reau Orell Füssli & Cie., zur Walhalla, in Arbon. (OF 131)

Das seit langen Jahren als vorzüglich ekannte [124

Schrader'sche Pflaster

(Indian-Pflaster)
von Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg.,
ist das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei
bösartigen Knochen u. Fussgeschwüren,
nassen und trockenen Flechten, offenen nassen und trockenen rieenten, onenen Füssen u. allen derartigen Schäden, wess-halb dasselbe auch immer grössere Ver-breitung findet. In dreierlei Nummern Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3: Broschüre in allen Depots gratis franko.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

### Man wünscht

ein kräftiges, intelligentes Mädchen von 161/2 Jahren, das auch Liebe zu Kindern hat, in einer bürgerlichen Familie als **Dienstmädchen** zu plaziren. Aussicht auf Erlernung sämmtlicher Hausgeschäfte würde nur ganz bescheidene Ansprüche auf Belohnung voraussetzen. Zu erfragen bei der Exnedition d. Bl. 1774 bei der Expedition d. Bl.

### Mesdames Piguet, Oron (Vaud).

Pension auf dem Lande für junge Mädchen. Sehr mässige Bedinguugen. Christliche Erziehung. Empfohlen durch Frau Hedinger, Hafenplatz, Rorschach. [794]

Töchterpensionat Bedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (II9885 L)

### L'Echo littéraire.

778] Sorgfält. Auswahl aus der neuern franz. Litter. mit deutschen Noten. Jährl. 24 Nrn. Fr. 4. Probe-Nr. grätis vom Herausgeber A. Reitzel, prof., Lausanne.

Uuflage 352,000; das verbref. tetfte aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem ericheinen lleber: fetjungen in zwölf fremden Spra-



Im Verlag von J. Heuberger in Bern ist soeben erschienen:

### Die Kartoffelküche.

Zubereitung der schmackhaftesten Kar-Zubereitung der schmacknatiesten Kartoffelsuppen, Pasteten, Knödel, Kartoffelnudeln, Kartoffelbrei, Omeletten, Aufläufe, Pudding, verschiedene Gemüse von Kartoffeln, Würste, Kartoffel-Coteletten, Schmalzbackereien von Kartoffeln, Wicken, Seldte, etc.

letten, Schmalzbackereien von Kartonein, Kuchen, Salate etc.
von Karoline Kiimicher.
Zehnte, vermehrte u. verbesserte Auflage.
Preis Fr. 1. 20.
In St. Gallen durch die Buchhandlung
F. B. Müller zum "Waldhorn", Multergasse
Nr. 29, zu beziehen.



ACAO

ZÜRICH. Von Kennern bevorzugte Marke Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Für Neubauten, Wohnungseinrichtungen etc. empfehle mein reichhaltiges Lager in

# orhängen aller Art

gestickte und franz.-engl. Guipures. Yadianstrasse 19 Egli-Lutz hinter der Helvetia.

# Schweizer Frauen-Zeitung

in St. Gallen

Organ für die Interessen der Frauenwelt ist in allen Kreisen und Gegenden des In- und Auslandes stark verbreitet.

Für Stellesuchende und Arbeitgeber (betreffend tüchtiges weibliches Personal in Hôtels, Geschäfte, Privathäuser etc.) bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694 👸

bildet sie das geeignetste und witksamste i ublikeerbesinder.

Insertionspreis: 20 Cts. per Petitzeile. — Abonnement: 50 Cts. monatlich.

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes. Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10

### Beste Lokalheizung!



Patent-Ventilations - Füllöfen für Schulzimmer, Turn-lokale, Wohn- u. Schlafzimmer, Corridors, Fabrik- und Wirthschaftslokale, Bureaux, Spitä-ler etc.

Feine Salon-Oefen

Feine Salon-Oefen
mit Reliefkacheln,
in maurischem, Renaissance- und Rococco-Styl.
Oefen mit Einfeuerung
im Gang.
Spezial-Oefen
für Kirchenheizungen,
von denen bereits über
| 50 Stück in Thätigkeit
sind und sich vortrefflich
fehlen nach ihrem aus-

bewähren, empfehlen nach ihrem aus-gezeichneten, im In- und Auslande be-rühmten Systeme [646]

Heiniger & Wegmann (vorm. Schnell & Schneckenburger) Oberburg bei Burgdorf (Kt. Bern).

### Der Anker-Pain-Expeller

→ ist und bleibt ← das beste Wlittel

gegen Sicht, Abeumatismus, Nervenschmerzen, Elieberreißen, Zahnweh und bei Erkältungen. Mur echt mit Unter!

Bu 1 u. 2 Fr. vorrättig in den meisten Apotheten. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch tostenlos. F. Ab. Richter & Cie., Olten.

Jede Hausfrau wolle sich merken, dass

Pfister's

### Möbel-Reinigungs-Politur

unter Garantie Möbeln, deren Politur verdorben, beschmutzt oder verblasst ist, wieder die ursprüngliche Frische und einen dauerhaften Glanz gibt. Zeugnisse, wie z. B. vom "Hötel Trois Rois" in Basel, zu Diensten. 2 Flacons à Fr. 2. — genügen für ein ziemliches. Ameublement. Zu haben bei

für ein ziem. Zu haben bei (H 4146 Q) A. Füllemann,

17 Speisergasse 17 - St. Gallen.

### Bündner Wolltuch.

Dieses vorzügliche, einheimische Fabrikat für Herren- und Knabenkleider, % preit, per Meter Fr. 8. 40 (per Elle Fr. 5) empfiehlt in hübscher Auswahl
L. Aug. Schneider, 798] z. "Oelblatt", Gallusstr., St. Gallen.

### Handschuhe

(eine Partie fleckige billig) 7991 empfiehlt

G. Baumann a. Tyrol, Neugasse 30, St. Gallen.

### Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs von Professor H. E. Schneidereit,



Schuppenbildung,
Ausgehen und Spalder Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie Kahlköpfigkeit etc. – Wer sich die natürde gines seisman Mer seis die natür-

alfer ünslichen Fabrikkten auszeichnet.
Preis pro Bliches Fr. 1.25 und Fr. 2.30.

Titonius-Ool, natürl. Looken zu ersielen
Freis Fr. 1.75 per Haut.
Wiederserkläfter hohen Rabatt.

General-Deptit:
Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

### Schrader's Trauben-Brusthonig,

Flac. Fr. 1. 25 u. Fr. 1. 90. Seit Jahren bewährtes, vorzügliches Hustenmittel für Erwachsene und Kinder. [128

Schrader's weisse Lebens-Essenz. Fr. 1. 25, altbekanntes, zuverläss. Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden aller Art. — Praktische und bewährte, unschädl. Haarfärbemittel sind:

Schrader's Tolma, Fr. 2. 50, Schrader's Nuss-Extract-Haarfarbe

in blond, braun u. schwarz, Flac. Fr. 2. 50. Schrader's Zahnhalsbänder,

Fr. 1. 25; vorrzügliches u. vielbegehrtes Erleichterungsmittel für zahnende Kinder.

Schrader's Essig - Essenz,
Malz-Extract, Spitzwegerichsaft,
Malz-Bonbons u. sonst. Schrader's sche
Präparate. — Peisliste gratis u. franko.
Julius Schrader, Feuerbach-Stuttg.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel
(Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.),
Bischofzell (v. Muralt), Flawyl, Frauenfeld
(Dr. Schröder), Heiden, Herlsau (Lobeck),
Ereuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswyl,
Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl),
Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen
(Pfähler und Fiez z. Klopfer), Winterthur
(Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am
Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron
am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel,
Baumann in Aussersihl).

500 Mark in Gold. wenn Ceine Grolich nicht alle Hau-nenn Criene Grolich nicht alle Hau-nreinigseiten, als Sommeriprossen, Leber-stefeitigt u. ben Teint bis i. Alter blenbenb veiß unb jugenbich frisch erhölt. Keine Schmintel Breis Fre. 1.50. hpt. Dep. A. Büttver. Npoth., Basel.

### Die diesjährigen Neuheiten meiner Fabrikate in [783 Kinderhandarbeiten. 💶 röbels echten Spielgaben, Kinderbeschäftigungen etc. bieten reiche Auswahl praktischer Artikel zu billigsten Preisen. — Cataloge gratis und franco. — Ansichts-Sendungen bereitwilligst. Winterthur. Carl Käthner.

Per Flasche
Malaga, rothgolden, superior Fr. 2
do. do. la , 1.75
do. dunkel 1.80
Muscat, super. (f. Damenwein) , 2.50
Madeira, superior (direkt von
der Insel)
Madeira, Ia (spanischen) , 2. —
Marsala, superior , 2.50
Burgunder (Beaune 1883) . , 2.50
do. (Thorins 1885) . , 2. —
Bordeaux (Montferrand 1883) , 2. —
Apenino, super. (guter Ersatz
für Bordeaux) , 1.20
Veltliner (Sassella 1886) , 2. —
do. (Inferno 1886) " 2. —
do. (Grumello 1886) . , 2.50
(Bei grösseren Bezügen entsprech. Rabatt).
Ferner:

### offene Tischweine

in Gebinden von 50-100 und mehr Liter:

	per Liter
Ungarn, roth (Erlaue	er) 75 Cts.
do. do. (Menese	r-Schiller) 70 ,
do. weiss (Siebe	nbürger) . 65
Etna, weiss	
	ich bestens [663

### Eugen Wolfer & Co.

Flaschenweingeschäft, Rorschach.





besorgt prompt und billigst auch bei den grössten Aufträgen

die galvanoplastische Anstalt von

Th. Leopold, Opt. und Mech., Börsenplatz, St. Gallen.

### Lederteppiche,

die solidesten aller Thürvorlagen, 744] per Stück Fr. 3. 50;

## Schuhwaaren

aller Art in solider und schöner Arbeit, zu billigen, festen Preisen, empfiehlt Anstalt Brüttisellen.

Zu haben in allen bekannten Dépôts.

## Töchterinstitut, Frauenarbeits- & Haushaltungsschule

"Haltli", Mollis (Kt. Glarus). — Beginn neuer Kurse: 28. Oktober.

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern, allen weiblichen Handarbeiten und Haushaltungsgeschäften. Fachlich geprüfte, tüchtige Lehrkräfte. Französische und englische Conversation. — Freundliches Familienleben auf christlicher Grundlage. — Schöne, gesunde Lage. und englische Conversation. — Freundliches Familienleben auf christlicher Grundlage. — Schöne, gesunde Lage. Für bleichsüchtige Töchter zugleich stärkender Luftkurort. Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Herr Oberkonsistorialrath Dr. v. Burk, Stuttgart; Frau Professor Weber, Tübingen; Herr Ständerath Zweifel, Nationalrath Gallaty, Schulinspektor Heer, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schuler, Mollis, sowie Eltern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: Frl. Beglinger. [790]

# 1682

der Strickwaarenfabrik Otto Schneider

Freiestrasse 6 - bei der Post - in Basel

sind eingetroffen und können bei dem enormen Umsatz zu folgenden Preisen abgegeben werden:

### 1 Kilo oder 2 Zollpfund:

Extrastarke Merinowolle, beste, Nr. 12 Fr. 4 80	Aechte Hamburger-Wolle à Fr. 10, 9 : Fr. 8
Englische Strumpfwolle, alle Farben . , 5.50	Feinere Qualitäten à Fr. 19, 17, 15 , 12.
	Für Junten, Jacken, Leibchen à Fr. 17, 12 , 8. —
Feinere Sorten à Fr. 14, 12, 10, 9 , 8	Normalwolle, beste und prima, à Fr. 15, 10 , 8

Persische Wolle, schwarz, à Fr. 9 u. 7, farbig à Fr. 9. 50 u. 8, brillant schwarz, extra Qual., à Fr. 12 Castor und Terneau, schwarz à Fr. 9 u. 7, farbig à Fr. 10 u. 9; Schaumwolle, schwarz, à , 12 Gobelin- und Châlewolle à Fr. 10 und 8, farbig à Fr. 10; Schaumwolle, schwarz . . . à , 12 Corallenwolle, beste, schwarz und farbig, à Fr. 12; Mohair (Eiswolle) à Fr. 10 bis . . . , 12

Alle Garne, mit Ausnahme von Merino, sind garantirt pure Wolle.

Wollgarne, insbesondere die feineren Sorten, haben in letzter Zeit auf den grossen Wollmärkten einen Aufschlag bis zu 20% erlitten und ersuche meine werthen Kunden, ihren Bedarf zu obigen Ausnahmspreisen rechtzeitig zu decken.

NS. Während der Saison halte ich stetsfort ein Lager von mindestens 300 Zentner in allen waschächten Hauptfarben, sowohl für Handarbeit als auch Maschinenstrickerei, und versende Muster franko durch ganz Europa.

Verkauf nur gegen Baar. Nach Auswärts gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.

Trauerhüte von Fr. 6. – Trauerschleier jeder Art, Halsrüschen für Trauer

sind stets in grösster Auswahl vorräthig im Modegeschäft von L. Wulpillier z. Regenbogen,

St. Gallen.

NB. Nach Auswärts werden Auswahlsendungen sofort effektuirt. [780]

Man beliebe bei Bestellungen von

Tricot-Taillen



Brustbreite, Taillenlänge vornen, Rückenbreite, EF G K J K J Rückenlänge. Brustumfang, Aermellänge, [542 Armweite. Kragenweite, Taillenumfang

Q R Taillenummang.
Tricot-Resten werden beigefügt. Reichhaltige Muster-Collection von Tricot-Stoffen in glatt und ge-streift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in Kinder-Kleidchen. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zéénder Tricot-Fabrik Basel.

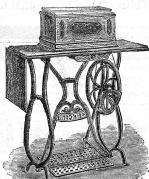
Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287

### Erziehungs- & Unterrichtsanstalt für Knaben "Minerva" bei Zug

Beginn des Jahreskurses 1. Oktober.

Das Institut "Minerva" nimmt Zöglinge im Alter von 8-18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen Erziehung einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern umtassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem Handel oder der Industrie widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie polytechnische Schulen und Akademien, eintreten wollen. Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung. Familienleben. Grossatig angelegte Gebäulichkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygiemischen Erfahrungen. — Für Programme, Referenzen etc. wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt: [592 (O F 2890) W. Fuchs-Gessler.

### Die White-Nähmaschine.



Sie ist die beste und einfachste Nähmaschine der Neuzeit. Sie ist von so einfacher Konstruktion, dass es wenig oder garkeiner Unterweisung bedarf. Es ist die am leichtesten gehende Maschine und die geräuschloseste, welche es gibt, Eigenschaften, die von Frauen bei der Wahl einer Nähmaschine nie übersehen werden. Sie hat das beste Trittbrett von irgend einer Nähmaschinc, derartig konstruirt, dass der leichteste Druck sie in Bewegung setzt, ohne selbst die zartesten Frauen zu ermüden. Sie hat ein selbsteinsteende Nadel und näht tadellos die leichteste Seide und Muslin bis zu den dicksten Wollen- und Baumwollstoffen. Schriftliehe Garantie fün Jahre. Prospekte und Auskunft franko und gratis.

gratis.
Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens Franz Spiess-Kubli, Glarus.

### Schmücke dein

Glasmalereien in Farbenpracht und Variation übertreffend, bilden die bekannten Glasbilder (sogenannte Diaphanien) einen Ersatz, der es Jedermann ermöglicht, sich einen prächtigen Fensterschmuck zu schaffen. Fertige Glasbilder nach Mass, sowie auch Diaphanien zur Selbst-anfertigung der Scheiben und Hängebilder liefert billigst [715

Alfred Baerwolff, Zürich-Riesbach, Wiesenstrasse 14. NB. Reichausgestatteter, farbig illustrirter Hauptkatalog wird gegen Einsendung von Fr. 3. — in Briefmarken franko eingesandt. Katalogauszug und Musterabschnitte gratis.

### Walliser Trauben



per Kistchen von 5 Kilos franko gegen Nachnahme à Fr. 4. 50. [738

Bonvin Pierre, Sitten.

### Walliser-Trauben

0

0

in Kistchen von 5 Kilo à Fr. 4. 50 franco gegen Nachnahme bei (O 4902 L) [733 Franz de Sepibus, Sitten.

### Walliser-Trauben

prämirt: [771
Lausanne 1885 — Neuenburg 1887
das Kistehen von brutto 5 Kilos
franco zu Fr. 4.50
versendet

R. Julier, Weinbergbesitzer in Sitten,

ältester Traubenversender im Wallis.

Walliser Trauben
schönste Auswahl
versendet in Kistchen von 5 Kilo brutto
für Fr. 4. 40 franco

David Hilty,
773] Weinbergbesitzer in Siders (Wallis).

### Feinste Tafeltrauben

aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung zur Traubenkur gratis jedem 5-Kilo-Kist-chen beigefügt a Fr. 4. 50. 772] Tschop, Siders (Wallis).

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

### UCOLAT



SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE)

### Starke leinene Reblaubengaze

100 120 150 180 cm. breit 40 50 60 70 Cts. per Meter, per Stück von 54 Metern 10% billiger,

### Traubensäckli

per Dutzend Fr. 1. 50 mittlere grosse per 50 Stück " 6. — 8. — 10. —

### Spalier-Netze

2 Meter breit, per laufd. Meter Fr. 1. 20 empfiehlt bestens [702

D. Denzler, Zürich Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

### Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, verkauft mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à 1 und 2 Kilo à **Fr. 2.** — per Kilo [743 Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.

# Blooker's Caca

### Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versandt für die Schweiz bei: Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller). Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien in Büchsen à Fr. 4. — per  $^{1}/_{2}$  K°, Fr. 2. 20 per  $^{1}/_{4}$  K°, 343] Fr. 1. 20 per  $^{1}/_{8}$  K°. (M 5763 Z) Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Im Verlag von **R. Weber** in **Heiden** ist erschienen und bei den Kalender-verkäufern zu beziehen:

# Neuer Appenzeller Kalender

Für 1890.

Preis: 40 Rp. — Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt.
Inhalt: Kalendarium und Märkteverzeichniss. — Staatskalender. — Ueber Witterung und Fruchtbarkeit. — Weltüberblick. — General Herzog (mit Porträt). — Die Leute von Heimeligen. Eine Erzählung aus der Gegenwart (mit 3 Illustrationen). — Die Kunst gut zu haushalten. Eine Epistel für unsere jungen Frauen. — Wenn die bösen Buben locken. — Die Pilatusbahn (mit 2 Illustrationen). — Eingegangen (mit Illustration). — Auch ein Mittel gegen die Seekrankheit. — Der Freier. — Die schweizerischen Hühner an die ehrsamen schweizerischen Hausfrauen und Kleinbauern (mit 2 Seiten Illustrationen). — Aus alten Appenzellertagen (mit Porträt). — Etwas vom Essen und Trinken. — Bairisch Bier (mit Illustration). — Das Ende vom Lied. — Rührender Schlussakt eines Trauerspiels, oder: Wie es einem fremden Schwindler in der Schweiz ergehen kann (mit Illustration). — Was ich auf der Pariser Weltausstellung erlebt und gesehen (mit Illustration). — Gottfried Keller (mit Porträt). — Eine neue Herrenmode (mit Illustration). — Schlechte und gute Witze. — Gratisbeilage: ein Wandkalenderchen.

Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider.

Reinigung 671] von Tisch- u. Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoffen, Gardinen etc.

Kleiderfärberei

chem. Wascherei von

G. Pletscher Winterthur.

Prompte und billige Bedienung.

Färberei u. Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.

Wascherei und

Bleicherei weisser Wollsachen.

### Pensionat für junge Mädchen - in Corcelles bei Neuenburg.

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der Töchterpension von Mesdames Morard. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.





# Wichtig für jede Hausfrau

Patent-Selbstkocher

von Fräulein Sus. Müller.

Man hat mit demselben 🎓 50 % Zeit und 50 % Holz-Ersparniss. 🖜 Bequemste und vorzüglichste Kochmethode. Die Speisen werden darinnen wohlschmeckender und nahr-hafter als bei gewohnter Kochweise. Erfolg garantirt.

Illustrirter Preis-Courant mit Zeugniss-Copien gratis.

S. Müller & Co. – Aussersihl-Zürich.

35 Bahnhofstrasse 35 Alleinverkauf hocheleganter, äusserst dauerhafter

Salon-Boden-Teppiche

\<del>\_\_\_\_\_</del>

zu nachstehenden Ausnahmepreisen: 200/270 Grösse: 135/200 160/220 315/400 86. — Preis: Fr. 14, 80 19. 90 26. 50 41. — 49. —

Dazu passende **Läufer** und **Vorlagen**. **Plüsch-Vorlagen** von Fr. 2, 80 bis Fr. 12.

Salon-Tischteppiche (Chenille in feinsten Farben): 140/140 cm Fr. 9. 80 — 180/180 cm Fr. 14. 80.

Abtheilung Gedecke und Tischtücher:

à Fr. 2. 90 0 à , 6. — 0 . Fr. 11. 50 **Tischtücher**, rein leinen, 145/145 cm . . . . à Fr. 2. 90 mit 6 Servietten, 60/60 cm . . . à " 6. — Tuch, 145/190 cm, mit 12 Servietten.

Damast, 145/145 cm, mit 6 Servietten, 70/70 cm, 145/230 cm, mit 12 Servietten, 70/70 cm

Theegedecke und Tafeltücher, feinste bis Seidendamast.

Beste Bezugsquelle für Hôtels und Anstalten.

Aussteuer-Magazine. Zürich. Zürich H. Brupbacher

von vorzüglicher Qualität, in grosser Auswahl, offerirt zu billigsten Preisen der Vertreter der sächsischen Wollen-Weberei:

E. Stähelin-Hofmann, Schützengasse, St. Gallen.

Muster umgehend und franko.

Direkt bezogene, garantirt reine

[782

-, 2. 50 und 3. 50 (achtjährig),

Vedicinal-Tokaver

von Ern. Stein, in Flaschen à Fr. 1. 50, 2. 50 und 3. 50, Cognac, Rhum, ächtes Zugerkirschwasser empfiehlt offen und in Flaschen

Friedr. Klapp, Droguerie z. Falken, Marktplatz, St. Gallen.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michnewitsch in Zürich, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — Costümes etc. verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gutsitzende Taille. — Prospekte gratis.



Niemand versäume es, bei Bedarf unsere Muster-Collection zu verlangen; dieselbe wird franco zugesandt und enthält eine prachtvolle Auswahl einfacher bis feinster Stoffe für Damenkleider und Regenmäntel, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffe. Preis per Meter oder Elle sehr billig. Versandt franco. Modebilder gratis. Grosse Confections-Magazine Wormann Söhne, Basel.